



Der Fuchs und die Katze

Es trug sich zu, dass eine Katze in einem Wald dem Herrn Fuchs begegnete. Sie dachte: Der Fuchs ist gescheit und erfahren, er gilt viel in dieser Welt. Deshalb sprach sie ihn freundlich an: „Guten Tag, lieber Herr Fuchs. Wie geht's? Wie steht's? Wie schlagt ihr euch durch in dieser traurigen Zeit?“

Der Fuchs aber war hochmütig. Er betrachtete die Katze vom Kopf bis zu den Füßen. Er überlegte, ob er ihr überhaupt eine Antwort geben sollte. Endlich sprach er: „Du armeliger Bartputzer, du buntscheckiger Narr, du Hungerleider und Mäusejäger – du wagst es, mich anzusprechen? Was hast du gelernt?“

„Oh, nicht viel“, antwortete die Katze bescheiden. „Bloß auf eines verstehe ich mich sehr gut.“



„Und das wäre?“ fragte der Fuchs, nun doch etwas neugierig geworden.

„Wenn die Hunde hinter mir her sind, so kann ich auf einen Baum springen und mich retten.“

„Ist das alles?“ fragte der Fuchs. „Dass ich nicht lache! Wieviel kann und weiß doch dagegen ich! Einen Sack könnte ich dir öffnen mit mindestens hundert listigen Ratschlägen, wie man Hunden entgeht!“

In diesem Moment näherte sich ein Jäger mit vier Hunden. Die Katze sprang behend auf einen Baum und setzte sich hoch oben in die Zweige, wo das Laubwerk sie völlig verbarg. „Öffnet den Sack! Öffnet den Sack!“ rief sie dem Fuchs von oben herunter zu. Aber die Hunde hatten ihn schon gepackt.

„Ei, Herr Fuchs“, rief die Katze. „Würdet ihr nur eine einzige Kunst beherrschen so wie ich, statt hundert in einem Sack zu haben, dann wäre es nicht um euer Leben geschehen!“





Der Fuchs und die Katze

Wie hat dir diese Fabel gefallen? Kannst du sie nacherzählen?

Lies auch die folgenden Sätze. Entscheide bei jedem Satz, ob richtig oder falsch.

Kreuze an.

- | | richtig | falsch |
|--|-----------------------|-----------------------|
| 1. Einmal trug eine Katze den Herrn Fuchs durch einen Wald. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 2. Die Katze dachte, der Fuchs sei sehr gescheit, deshalb sprach sie ihn höflich an. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 3. Der Fuchs betrachtete die hochmütige Katze von Kopf bis zu den Füßen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 4. Er nannte die Katze Bartputzer, buntscheckiger Narr, Hungerleider und Mäusejäger. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 5. Die Katze fragte den Fuchs, was er alles gelernt habe. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 6. Auf eines versteht sich die Katze sehr gut: Sie kann auf einen Baum springen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 7. Der Fuchs gab mächtig an und sprach davon, dass er einen Sack mit Hunden habe. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 8. Mit all seinem klugen Gerede konnte sich der Fuchs nicht vor den Hunden retten. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

